

In Buchholz fehlen die WCs



Foto: es

In Buchholz gibt es nur zwei öffentliche Toiletten, die rund um die Uhr geöffnet sind: Zum einen am Bahnhof, zum anderen am Rathaus. Jedoch liegt nur das am Rathaus zentral in der Innenstadt. Dennoch plant die Stadt nicht, weitere öffentliche Toiletten einzurichten. » **Seite 3**

Toiletten-Mangel in Buchholz



Foto: es

Die Toilette am Torbogen beim Rathaus ist in Buchholz die einzige öffentliche Toilette im Kern der Innenstadt, die kostenfrei und immer zugänglich ist.

Ratsmitglieder und Senioren kritisieren die WC-Infrastruktur in der Innenstadt

Von Eileen Stoffers

Buchholz. Im Rat der Stadt Buchholz Ende September ging es um die Alkoholverbotszone in der Innenstadt (die LZN berichtete). Die Befürworter dieses Verbotes argumentierten auch damit, dass Einige an öffentlichen Orten urinieren würden und dies zu verstörenden Bildern, besonders für Familien mit Kindern, führen könnte.

Die Gegner des Alkoholverbotes argumentieren unter anderem damit, dass es in Buchholz zu wenig öffentliche Toiletten gäbe. So äußerte Nicole Bracht-Bendt (FDP): „Dass die Leute teilweise an öffentlichen Plätzen urinieren, gefällt mir auch nicht, das liegt aber vor allem an der mangelnden WC-Infrastruktur hier in der Stadt.“

Nur eine Toilette im Kern der Innenstadt

Die LZN-Redaktion hat bei der Stadt nachgefragt, wo es in Buchholz öffentliche Toiletten gibt, die für jeden zugänglich sind. Pressesprecherin Anna Meuche erklärt: „Es existieren öffentliche Toiletten am Bahnhof, am Rathaus-Torbogen sowie während der Öffnungszeiten am Empfang des Rathauses. Während der Öffnungszeiten öffentlich zugängliche und entgeltpflichtige Toilettenanlagen gibt es auch in der Buchholz Galerie und bei Familia. Zudem sind öffentliche Toiletten in den Buchholzer Höfen zu finden.“

Heißt, in und um die Innenstadt gibt es sechs öffentliche Toiletten. Davon sind aber nur die am Bahnhof und am Rathaus-Torbogen rund um die Uhr nutzbar, alle anderen sind an die Öffnungszeiten der Gebäude geknüpft, einige sind sogar kostenpflichtig. Im Kern der Innenstadt liegt demnach nur eine öffentliche und jederzeit nutzbare Toilette: die am Rathaus-Torbogen.

Bewertung in Schulnoten: 5 bis 6

Bereits 2024 gab es vom Seniorenbeirat Buchholz einen Antrag, dass es in Buchholz zu wenig öffentliche Toiletten gebe, besonders für Senioren sei dies ein Problem: „Die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren am öffentlichen Leben in der Innenstadt Buchholz ist durch die prekäre Toilettensituation stark gefährdet und je nach körperlicher Verfassung unmöglich. Daher ist hier dringender und schneller Handlungsbedarf erforderlich“, heißt es in dem Antrag.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine öffentliche Toilettenanlage in der Innenstadt zu planen und zu realisieren. Öffentliche, leicht zu erreichende Toiletten könnten sowohl als Neubau oder in einem bereits vorhandenen Gebäude installiert werden. In dem Prüfungsauftrag wurden dann drei verschiedene Standorte für öffentliche Toiletten geprüft.

„Aufgrund der aktuellen Haushaltslage sieht die Verwaltung jedoch derzeit keine Möglichkeit, die erforderlichen Mittel für den Betrieb einer zusätzlichen Toilettenanlage im Rahmen eines Nachtragshaushaltes bereitzustellen. Von Seiten der Politik kam kein weiterer Antrag, die Kosten in den Nachtragshaushalt aufzunehmen“, so Pressesprecherin Meuche.

Dass es in der Buchholzer Innenstadt zu wenig öffentliche Toiletten gibt, sehen nicht nur die Senioren so, sondern auch der Großteil der Bürger. In der Befragung zur Innenstadt, die im Sommer dieses Jahres lief, wird deutlich: Die Teilnehmer sind sich weitgehend einig in ihrer Unzufriedenheit: 74 Prozent vergaben Noten im Bereich 4 bis 6, also im schlechten Bereich. Knapp 54 Prozent davon haben die öffentlichen Toiletten in der Buchholzer Innenstadt sogar als mangelhaft (Note 5) oder ungenügend (Note 6) eingestuft.

54

Prozent der Befragten bewerten die öffentlichen Toiletten als mangelhaft oder ungenügend.